N

1. Gratulation der Schichlerischen Familie, zu des Erbprinzens Friederich Albrecht zu Anhalt Berenburg Vermählung

2. Gratulation an den Fürsten Frantz Adolff zu Anhalt der studirenden jugend in Halle, da dieselbe, nach geendigtem Kriege mit dem Regimente wieder daselbst eingerückt, 1763.

3. Klage bey dem Grabe des Preussischen Hofraths Joh. Friedrichs Becker, von seinen Vettern, Berlin, 1762.

4. Beyleid, wegen des absterbens Joh. Biltzing Pastoris an der Moritz Kirche in Halle, des Lutherischen Gymnasii daselbst, 1762.

5. —— von dem Kirchen Collegio daselbst, 1762

6. —— des Lutherischen Ministerii daselbst, 1762.

7. —— Joh. Andr. Stephan und Maria Sophia Stephanin gebohrne Grunerin, 1762.

8. Herrliche Vollendung Sophien Elisabeth von Bismarck gebohrne von Eimbeck, des preussischen geheimbden raths H. Frantz Christoph von Bismarck gewesenen Frau Gemahlin, Stendal. 1762.

9. Freudens bezeugung bey der Vermählung H. Christ. Fried. Carl Graffen zu Castel mit Cather. Hedwig Gräffin von Castell, von der braut ältesten beyden Schwestern, 1761.

10. —— von der jüngsten Gräffin Schwester 1761.

11. Gratulation zu der verwittweten und gebohrnen Gräffin Louise Charl. Zeb. Stolberg geburtstag von ihren Kindern. 1762.

Als
des Hochedelgebornen Herrn,
Herrn
Johann Balthasar Kiß,
Hochgräflich-Stolberg-Wernigerödischen wohlverordneten Cammer-Raths,
im Leben lieb gewesene Jungfer Tochter,
Sophia Charlotte,
den 22ten Julii 1761.
im 9ten Jahre Ihres Alters im HErrn verschied,
und
den 24ten desselben in Ihre Ruhestätte gesencket wurde,
suchte
die hochwerthesten leidtragenden Eltern
durch nachstehende Zeilen einiger massen aufzurichten
Dero
gehorsamster Diener und Vetter
Jacob Georg Julius Kiß,
der heil. G. G. Ergeb.

Wernigerode, gedruckt bey Johann Georg Struck, Hochgräfl. Stolb. Hofbuchdrucker.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-209635-p0003-3

Wie? krämcken neue Klagen
Der Eltern Herz?
Sol ich auch wieder sagen
Von neuem Schmerz?
Wie? müssen wir izt weinen,
Und traurig seyn?
Wil keine Sonne scheinen,
Wer wird sich freun?

Ja, ein gerechtes Trauren
Ist Menschlichkeit,
Wem sol ein Schaz nicht dauren,
Der ihn erfreut?
Doch überhäufte Schmerzen
Sind hier zu viel.
Das Leid in Davids Herzen
Hat auch sein Ziel. 2 Sam. 12, 20. 22.

Muß unsre Hofnung sterben,
Erblasst ein Kind:
Wirds doch den Himmel erben,
Wo Engel sind.
Hier singts in ihrem Orden,
Der ewig blüht,
Da es vollendet worden,
Sein Jubellied.

Wie, wenn ein Reis verblühet,
Das uns ergetzt,
Man Blüthe nicht mehr siehet,
Die wir geschätzt:
Ist es doch nicht zunichte,
Ey, warte nur,
Es zeigt die schönsten Früchte,
Und Segensspur.

Wo sieh an Deinem Zweige,
Du Elternpaar!
Nicht, daß Er Dich izt beuge;
Der Engel Schaar,
Die stets Dein Kind geschützet,
Hat Es geführt,
Wo Seine Krone blitzet,
Die ewig ziert.

Hier ist der Tochter Glücke,
Hier Ihr Gezelt;
Hier wird Sie vor der Tücke
Der argen Welt
Auf ewig sicher wohnen;
Hier Ihre Ruh.
Wer schenckt Ihr Perlenkronen?
O Heiland! du.

Hier schon im zarten Munde
War nur dein Lob,
Wenn Sie in deinem Bunde
Dich früh erhob.
Nun singt Sie neue Lieder
Die reine Braut.
Ach! Eltern, freut Euch wieder,
Wenn Ihr Sie schaut.

Dort wird Sie Euch umarmen
Mit höchster Lust,
Wo ewiges Erbarmen
Ihr stets bewusst.
Wo wir, als Anverwandte,
Und Euer Kind,
Das JEsum früh bekannte,
Stets selig sind.

9. Okt. 1983
19. März 1986
22. Mai 1995

78 M 349

ULB Halle
3
001 515 608

Als
des Hochedelgebornen Herrn,
Herrn
# Johann Balthasar Kiß,
Hochgräflich = Stolberg = Wernigerödischen wohlverordneten Cammer = Raths,
im Leben lieb gewesene Jungfer Tochter,
Sophia Charlotte,
den 22ten Julii 1761.
im 9ten Jahre Ihres Alters im HErrn verschied,
und
den 24ten desselben in Ihre Ruhestätte gesencket wurde,
suchte
die hochwerthesten leidtragenden Eltern
durch nachstehende Zeilen einiger massen aufzurichten
Dero
gehorsamster Diener und Vetter
Jacob Georg Julius Kiß,
der heil. G. G. Ergeb.

Wernigerode, gedruckt bey Johann Georg Struck, Hochgräfl. Stolb. Hofbuchdrucker.